



Weit fortgeschritten: Der Rathaus-Erweiterungsbau vom Vorplatz des Gemeinde- und Kulturzentrums aus betrachtet.



GEMEINDE- UND KULTURZENTRUM «VERRUCANO»

So wird es einmal aussehen – so sieht es heute aus

Auf den Visualisierungen von raumfindung architekten, Rapperswil-Jona, sehen wir, worauf sich die Melserinnen und Melser freuen dürfen. Wir haben diese Visualisierungen für Sie mit dem aktuellen Stand der Arbeiten verglichen.

Die Arbeiten am Melser GKZ schreiten planmässig voran. Dank der beteiligten Unternehmen, durch eine konsequente Bauleitung und begünstigt durch gute Witterungsverhältnisse konnten die Baumeisterarbeiten bereits vor Ende 2018 abgeschlossen werden.

Rathausenerweiterung «unter Dach»

Auch die Aufrihtung des Rathausdachs vor Ablauf des Jahres war ein wichtiger Be-

standteil, um gute Verhältnisse schaffen zu können. So kann der Bau natürlich austrocknen und vor den Wintereinflüssen trocken gehalten werden.

Derzeit sind die Installationsarbeiten in vollem Gang. Bald kann sukzessive mit den Innenausbauarbeiten begonnen werden. Noch vor der Fasnacht konnte ein grösseres Vergabepaket vergeben werden. Es handelt sich dabei um die umfangreichen Schreinerarbeiten. Damit konnten nebst den Bö-

den die letzten grossen Arbeiten vergeben werden. Auch in diesem Bereich konnten vorwiegend regionale und örtliche Anbieter berücksichtigt werden. In diesem Frühjahr können dann die Eröffnungstermine fixiert werden. Sobald diese bekannt sind, wird die Bevölkerung darüber informiert.

Blick in die Zukunft

Vorfriede ist bekanntlich die schönste Freude – und um Ihnen, liebe Melserinnen und Melser, vor Augen zu führen, worauf wir uns alle freuen dürfen, möchten wir Ihnen einige Visualisierungen von raumfindung architekten, Rapperswil-Jona, nicht vorenthalten. Auf dieser Seite sehen Sie, wie der Rathaus-Erweiterungsbau, vom Eingang des Gemeinde- und Kulturzentrums aus betrachtet, einmal aussehen wird – und wie weit fortgeschritten die Arbeiten in den letzten Wochen bereits waren. Einen Blick ins Innere erlauben uns die Visualisierungen und die Aufnahmen des Jetzt-Zustandes auf der gegenüberliegenden Seite. Was einst auf dem Computer entworfen wurde, wird jetzt Realität.



Hereinspaziert: Das lichtdurchflutete Foyer vor dem Löwensaal (links vorne).



Freundlich: Der Eingangsbereich des neuen Rathaus-Erweiterungsbaus.



WAS BRINGEN DIE NÄCHSTEN MONATE?

Gegenwärtig laufen neben dem Holzbau, der bis Ende März beendet sein sollte, Installationsarbeiten und Fenstermontagen. Im Monat April ist vorgesehen, dass im Rathaus-Erweiterungsbau die Gipsarbeiten erfolgen, gleichzeitig laufen Dachspenglerarbeiten, und im Mai soll die Bodenheizung installiert werden. Im Juni stehen die Fassaden auf dem Programm und noch vor den Sommerferien soll abgerüstet werden. Nach den Sommerferien sind die Flachdachabdeckungen geplant und im September und Oktober ist vorgesehen, dass die Umgebungsarbeiten an die Hand genommen werden.

«Vielen Dank den Handwerkern und überhaupt allen Beteiligten für die tolle Arbeit.»

GUIDO FISCHER, GEMEINDEPRÄSIDENT